



Kiel, 12. April 2011

Nr. 121/2011

Andreas Beran:

## Glücksspielstaatsvertrag europarechtskonform ändern!

*Zur Debatte um die Änderung des Glücksspielstaatsvertrags erklärt der Glücksspiel-Experte der SPD-Landtagsfraktion, Andreas Beran:*

Schleswig-Holstein soll sich bei der Novellierung des Glücksspielstaatsvertrages den anderen Bundesländern anschließen. Der Vertrag muss europarechtskonform ausgestaltet werden; eine weitere Liberalisierung ist auszuschließen. Diese Forderung erhebt die SPD-Landtagsfraktion in einem Antrag, den sie jetzt in den Landtag einbringt.

Unsere Skepsis gegenüber einer Liberalisierung bleibt. Doch mit der vorgeschlagenen Experimentierklausel, die eine begrenzte Abgabe von Konzessionen und deren Beschränkung auf fünf Jahre vorsieht, kann eine vollständige Öffnung des Glücksspielmarktes verhindert werden.

In unserem Antrag fordern wir, dass bei der Novellierung insbesondere präventive Maßnahmen und Konzepte berücksichtigt werden müssen. Wir verurteilen die Versuche der Glücksspielanbieter, durch ausgeprägten Lobbyismus Einfluss auf politische Entscheidungen im Land zu nehmen, sowie die Bereitschaft von Vertretern der Landesregierung und der Regierungsfractionen, sich darauf einzulassen.

### Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion  
Landeshaus  
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:  
Petra Bräutigam

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05  
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail [pressestelle@spd.ltsh.de](mailto:pressestelle@spd.ltsh.de)  
Web [spd.ltsh.de](http://spd.ltsh.de)